

gefahr befürchtet wird, und auf Peking zu marschiren. Die Truppen, über die Lessowski verfügt, werden auf 12 000 Mann geschätzt.

**Konstantinopel, 2. Okt.** Der Sultan hat an den Papst Leo XIII. folgenden Brief gerichtet: „An meinen majestätischen, vornehmen und geliebten Freund Papst Leo XIII. Ich erhielt mit Freude den freundschaftlichen Brief und die kostbaren Geschenke, welche Eure Heiligkeit mir durch Msgr. Vannutelli, Erzbischof von Sarbi und Delegat in Konstantinopel, zum Beweise Ihrer aufrichtigen Freundschaft überreichen ließen. Wie meine getreuen Unterthanen, welche der katholischen Religion gehören, mit der vollsten Gerechtigkeit behandelt werden, was von Eurer Heiligkeit anerkannt wird, so beschäufte ich mich natürlich mit dem Wohle aller meiner Unterthanen, welche ihre Pflicht mit beständiger Treue erfüllen. Ich danke Eurer Heiligkeit nochmals für die Gefühle der Sympathie und aufrichtigen Freundschaft, welche Msgr. Vannutelli mir in Ihrem Namen ausdrückte, und für den Brief und die Geschenke, und bitte Sie, an meine Wünsche zu glauben, welche ich nicht aufhöre, für Ihren Ruhm und für die lange Dauer Ihres Lebens zu hegen. Ich will hoffen, daß Sie mir, wie in der Vergangenheit, Beweise Ihrer guten Freundschaft geben werden. Den 11. Chadom des Jahres 1297 (19. Juli 1880.) Hamid.“

**Konstantinopel, 11. Okt.** Die von dem deutschen und dem französischen Botschafter bei dem Sultan gemachten Vorstellungen waren erfolgreich. Der Ministerrath beschloß die bedingungslose Uebergabe Dulcignos und wird diesen Beschluß mittelst Note zur Kenntniß der Botschafter bringen.

**Auszug aus dem Standesamts-Register vom 1. bis 11. Oktober 1880.**

**Geburten:**  
Den 28. Sept.: Ernst David, Kind des Hermann Schmid, Buchbinders.  
Den 2. Okt.: Ohne Vornamen, Kind des Johs. Friedrich Stöber, Weingärtners.  
Den 2. Okt.: Emilie Friederike, Kind des Philipp Gottlieb Stöber, Weingärtners.  
Den 7. Okt.: Christan Friedrich, Kind des Gottlieb Bälble, Sägers.

**Geschließungen:**  
Den 23. Sept.: Theodor Wilhelm Widmann, Kaufmann ledig mit Luise Christiane Erzinger ledig.  
Den 25. Sept.: Christian Bernhard Wörner, Fabrikarbeit. und Wittwer mit Christiane Wolz ledig.

**Sterbefälle:**  
Den 30. Sept.: Albert Eberhardt, Kind des Eberhardt Schildknecht, Schreiners, 10 1/2 Monat alt.  
Den 30. Sept.: Eberhardine Louise Friederike geb. Arnold Gemahlin des Friedrich v. Strölin, Oberamtmanns a. D. hier, 62 Jahr 9 Monat alt.  
Den 29. Sept.: Sophie geb. Strauß, Frau des † Karl Gottlob Steiger, Kirchenraths 68 Jahr 6 Monat alt.  
Den 2. Okt.: Ernst David, Kind des Hermann Schmid, Buchbinders 4 Tage alt.  
Den 2. Okt.: Ohne Vornamen, Kind des Johann Friedrich Stöber, Weingärtners hier, 1/2 Stunde alt.

**Fahrplan der Remsthalbahn vom 15. Oktober 1880.**

A. Stuttgart-Nördlingen.							B. Nördlingen-Stuttgart.						
Stationen.	Personen-zug.	Wägen- u. Gepäck-zug.	Personen-zug.	Wägen- u. Gepäck-zug.	Personen-zug.	Wägen- u. Gepäck-zug.	Stationen.	Personen-zug.	Wägen- u. Gepäck-zug.	Personen-zug.	Wägen- u. Gepäck-zug.	Personen-zug.	Wägen- u. Gepäck-zug.
Stuttgart . Abg.	4 30	6 50	10 —	1 50	5 42	7 15	Nördlingen . Abg.	5 35	11 5	3 45	6 39	7 15	10 13
Cannstatt . "	4 41	7 15	10 13	2 2	5 51	7 25	Goldshöhe . "	6 43	12 55	5 5	7 51	8 14	10 31
Fellbach . "	4 56	7 40	10 31	2 20	6 7	7 42	Wasseralfing . "	6 53	1 5	5 14	8 —	8 14	10 51
Waiblingen . "	5 2	7 58	10 41	2 28	7 1	7 51	Nalen . "	7 17	1 18	5 25	8 15	8 14	10 51
Endersbach . "	5 11	8 14	10 51	2 38	8 1	8 1	Gmünd . "	5 —	8 7	6 18	9 8	8 14	10 51
Grünbach Gerabronnen . "	5 18	8 26	10 58	2 47	8 8	8 8	Lorch . "	5 13	8 33	6 32	9 22	8 14	10 51
Winterbach . "	5 28	8 42	11 8	2 58	8 17	8 17	Waldbausen . "	5 20	8 46	6 40	9 30	8 14	10 51
Schorndorf . "	5 36	9 10	11 19	3 7	6 29	8 26	Blüderhausen . "	5 26	8 58	6 48	9 37	8 14	10 51
Urbach . "			11 26			8 32	Urbach . "	5 30		6 52		8 14	10 51
Blüderhausen . "	5 46	9 29	11 31	3 17		8 37	Schorndorf . "	5 41	9 25	7 2	9 50	8 14	10 51
Waldbausen . "	5 52	9 43	11 39	3 25		8 45	Winterbach . "	5 51	9 38	7 10	9 57	8 14	10 51
Lorch . "	6 2	10 2	11 49	3 35	6 48	8 54	Grünbach Gerabronnen . "	6 1	9 53	7 19	10 5	8 14	10 51
Gmünd . "	6 19	10 38	12 15	3 55	7 5	9 20	Endersbach . "	6 11	10 8	7 28	10 14	8 14	10 51
Nalen . "	7 12	12 9	1 35	4 58	7 50	11 —	Waiblingen . "	6 30	10 30	7 47	10 28	8 14	10 51
Wasseralfing . "	7 17	Antunft.	1 42	5 2		Antunft.	Fellbach . "	6 38	10 42	7 55	10 36	8 14	10 51
Goldshöhe . "	7 30		1 58	5 14	8 6		Cannstatt . "	6 56	11 6	8 11	10 52	8 14	10 51
Nördlingen . Anf.	8 30		3 15	6 10	8 57		Stuttgart . Anf.	7 5	11 20	9 25	10 11	8 14	10 51

**Fahrplan zwischen Waiblingen-Hall vom 15. Oktober 1880.**

Waiblingen-Hall.					Hall-Waiblingen.				
Stationen.	Personen-zug.	Personen-zug.	Personen-zug.	Personen-zug.	Stationen.	Personen-zug.	Personen-zug.	Personen-zug.	Personen-zug.
Waiblingen . Abg.	6 28	10 50	3 47	7 55	Hall . Abg.	5 15	9 45	4 30	7 27
Neustadt . "	6 36	11 3	3 56	8 6	Hessenthal . "	5 41	10 27	4 58	7 55
Schwaikheim . "	6 43	11 14	4 3	8 15	Wilhelmsglück . "	5 49	10 37	5 7	8 4
Winnenden . "	6 49	11 29	4 11	8 24	Debdorf . "	5 57	10 45		8 12
Kellmersbach . "	6 56	11 37		8 33	Gaildorf . "	6 7	11 7	5 27	8 25
Maubach . "	7 1	11 45	4 25	8 39	Fichtenberg . "	6 17	11 20	5 39	8 37
Badnang . "	7 12	12 40	4 38	8 55	Fornsbach . "	6 26	11 33	5 48	8 47
Steinbach . "	7 19	12 48	4 45		Murrhardt . "	6 36	11 55	5 58	8 59
Oppenweiler . "	7 25	12 57	4 52	9 8	Sulzbach a. d. Murr . "	6 49	12 13	6 12	9 15
Sulzbach a. d. Murr . "	7 36	1 11	5 4	9 19	Oppenweiler . "	6 55	12 24	6 20	9 22
Murrhardt . "	7 49	1 35	5 17	9 32	Steinbach . "	7 1	12 31	6 26	
Fornsbach . "	8 —	1 48	5 28	9 43	Badnang . "	7 15	1 15	6 43	9 43
Fichtenberg . "	8 11	2 2	5 39	9 54	Waiblingen . "	7 21	1 25	6 50	9 49
Gaildorf . "	8 22	2 26	5 50	10 5	Kellmersbach . "	7 28	1 32	6 57	
Debdorf . "	8 29	2 33		10 12	Winnenden . "	7 35	1 53	7 5	10 1
Wilhelmsglück . "	8 39	2 46	6 6	10 22	Schwaikheim . "	7 42	2 3	7 13	10 8
Hessenthal . "	8 57	3 6	6 24	10 40	Neustadt . "	7 47	2 11	7 18	10 13
Hall . Anf.	9 8	3 18	6 34	10 52	Waiblingen . Anf.	7 55	2 20	7 26	10 21

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Mayer in Schorndorf.

# Schorndorfer Anzeiger

**Amtsblatt**  
für den  
**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Erscheint Dienstag,  
Donnerstag und Samstag.  
Abonnementspreis:  
vierteljährlich 36 S., durch die  
Post bezogen im Oberamts-  
Bezirk vierteljährlich 1 M. 15 S.

Trägerlohn vierteljährlich 9 S.  
Insertionspreis:  
die dreispaltige Zeile oder  
deren Raum 10 S.

**Nr. 124.** Samstag den 16. Oktober **1880.**

**Bekanntmachungen.**

**An die Ortsbehörden,  
Feldungang betr.**

Die Gemeindebehörden werden wiederholt aufgefordert, künftighin die Vorschriften des Kapitels II. Abschn. 15 der Communal-Ordnung genau zu beobachten, wornach das Untergangsgericht jährlich 2mal, nämlich im Frühjahr und Spätjahr das Feld zu begehren und dabei besonders auf die Allmand-Güter und Weg-Steine zu sehen, auch für die Beseitigung etwaiger Mängel und Ordnungswidrigkeiten zu sorgen hat.

Schorndorf, den 13. Octbr. 1880.

R. Oberamt.  
Baun.

**An die Ortsbehörden.**

Da wahrgenommen worden ist, daß Kultur-Veränderungen häufig nicht zur Kenntniß der Gemeindebehörden gebracht werden, so wird den Ortsbehörden aufgegeben, Sorge zu tragen daß

- 1) gemäß der Vorschrift der Minist.-Verf. vom 23. Febr. 1829 Reg.-Bl. S. 125 und vom 3. Dezember 1832 S. 62 Reg.-Bl. S. 494 jedes Jahr eine öffentliche Aufforderung an die Grundeigentümer zur Anzeige vorgekommener Aenderungen an Grundbesitz selbst und dessen öffentlichen Rechtsverhältnissen erlassen wird und
- 2) die Felduntergänger die wahrgenommenen Aenderungen dem Gemeinderath rechtzeitig anzeigen. (Minist.-Verf. vom 12. Oct. 1849 S. 21.)

Den 13. Octbr. 1880.

R. Oberamt.  
Baun.

**Die Orts-Vorsteher**

werden angewiesen, die Gewerbeblätter den Lehrern zugänglich zu machen und sie am Schlusse des Jahres einbinden zu lassen.

Den 13. Octbr. 1880.

R. Oberamt.  
Baun.

Die in Betreff der Amtstage ergangenen oberamtl. Bekanntmachungen vom 8. Septbr. 1877 (Schornd. Anz. Nr. 106) und 13. März 1878 (Schornd. Anz. Nr. 32) werden hiemit zurück genommen.

Den 14. Octbr. 1880.

R. Oberamt.  
Baun.

**An sämtliche Ortsvorsteher. Volkszählung betr.**

Nach der Verfügung der R. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 19. Juni 1880 (Reg.-Bl. S. 163) ist im Königreich Württemberg wie in den übrigen Staaten des deutschen Reichs, wiederum am 1. Dezember 1880 eine Zählung der ortsanwesenden Bevölkerung vorzunehmen. Die Ortsvorsteher werden nun beauftragt: 1) sich mit oben citirter Ministerial-Verfügung aufs genaueste bekannt zu machen und zu ihrer pünktlichen Durchführung nach Kräften mitzuwirken, insbesondere die gegebenen Termine genau einzuhalten, da etwaige Terminversummisse unverzügliche Abhndung zur Folge haben müßte. 2) Ist nunmehr zunächst die Bestellung einer Zählungskommission, welcher die Aufgabe der Einrichtung und Leitung des Zählungsgeschäftes zufällt, durch den Gemeinderath und in der Regel aus dessen Mitte zu veranlassen. Den Vorsitz in der Zählungskommission führt der Ortsvorsteher. Dieselbe hat spätestens mit dem 1. November l. J. in Thätigkeit zu treten. 3) Von der Zählungskommission sind in Gemäßheit des §. 7 der Min.-Verf. vom 19. Juni 1880 (Reg.-Bl. S. 166) die Zählbezirke abzugrenzen und die Zähler aufzustellen. Bis längstens 15. November l. J. ist zu berichten, in welcher Weise die vorstehenden Einleitungsmaßregeln getroffen sind. Hierbei wird den Gemeindebehörden im Interesse der Pünktlichkeit der Volkszählung zu erwägen gegeben, ob sie es nicht für angezeigt erachten, intelligente und ortskundige Bürger (frühere Mitglieder des Gemeinderaths und Bürgerausschusses, Schullehrer und andere ihrer Bildung nach befähigte Personen) zur Mitwirkung bei der Volkszählung durch unentgeltliche Uebernahme der Funktion eines Zählers mittelst öffentlichen Aufrufs einzuladen. Auch über diesen Punkt ist Bericht zu erstatten.

Den 15. Oktober 1880.

R. Oberamt.  
Baun.

**Konkursverfahren.**

Ueber das Vermögen des Hirschwirths Georg Bürk in Rohrbromm wird heute am 12. Oktober 1880, Nachmittags 4 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Amtsnotar Krauß von Winterbach wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 10. Novbr. 1880 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderung auf **Dienstag den 23. November 1880, Vormittags 9 Uhr** vor dem R. Amtsgericht Schorndorf Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze

der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Novbr. 1880 Anzeige zu machen. Schorndorf, den 12. Oktbr. 1880.

Gerichtsschreiberei R. Amtsgerichts. Geiger.

Revier Hohengehren. Holz-Verkauf. Am Dienstag den 19. Oktober werden aus dem Staatswald Schweizerin 6 Km. buchene Prügel und Anbruch wieder verkauft. Zusammenkunft um 9 Uhr im Lehenbachthal am Hohengehrer Fußweg.

Revier Hohengehren. Stockholz-Verkauf. Am Dienstag den 19. Oktober aus dem Staatswald Schweizerin 10 Loose Stockholz im Boden, geschägt zu 25 Km. Zusammenkunft im Lehenbachthal am Hohengehrer Fußweg um 8 Uhr zum Vorzeigen, um 9 Uhr zum Verkauf; ferner aus Offenbach und Döbelsklinge 13 Loose Stockholz geschägt zu 40 Km., und aus Ziegelhau 3 Loose geschägt zu 5 Km. Zusammenkunft um 3 Uhr im Offenbach an der Offenbachwiese.

Schorndorf. Jakob Kohler, Malers Wittwe dahier, bringt am nächsten Montag den 18. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhause zum zweiten und letztenmal zum Verkauf und zwar: Geb. Nr. 279. Ein 2stöck. Wohnhaus in der Rummelgasse, angekauft zu 1750 M. P. Nr. 1036. 24 a 83 qm Acker beim Feuersee, angekauft zu 500 M. P. Nr. 3851. 24 a 61 qm Wiese bei der mittleren Brücke, angekauft zu 500 M. Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen. Den 13. Oktbr. 1880. Rathsschreiberei. Fritz.

Schorndorf. Städt. Güter-Verpachtung. Nachdem die Verpachtung des östlichen Abhangs im Holzberg vom 13. Oktober d. J. die gemeinderäthliche Genehmigung nicht erhalten hat, wird am Mittwoch den 20. Oktober d. J. eine nochmalige Verpachtung auf dem Plage vorgenommen von der Stadtpflege. Zusammenkunft bei der Lehmgrube.

Ueber die Kirchweih empfiehlt Mastfleisch erster Qualität. Metzger Schnabel.

Am Montag den 18. Oktober Abends 5 Uhr wird auf dem Rathhans die Befuhr von Kies und Kleingefläß in den Sünchenweg, Holzbergweg, Stöhrerweg und Wöhrweg verankündigt. Feldwegmeisteramt.

Delberg. Am nächsten Montag den 18. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr kommt in der Zwangsvollstreckungssache gegen Matthäus Knaupp in Unterhütt 1 zweispänniger Wagen mit 2 Ringpähnen in der Wohnung des Anwalts in Nassach im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung zum Verkauf. Den 14. Oktober 1880. Gerichtsvollzieher Hättinger.

Feuerwehr. Nächsten Sonntag Salus der Sommerübungen. Hiezu haben Morgens 7 Uhr auszurücken: Sämmtliche Chargirte der Feuerwehr, die freiwilligen Abtheilungen 1 bis 5, die Wachmannschaft und Einreißmannschaft. Das Commando.

Nächsten Sonntag bei günstiger Witterung Gartenwirthschaft auf der Wilhelmshöhe. Ficker, Restaurateur.

Amerika. Reisende und Auswanderer werden über Bremen, Hamburg, Antwerpen, Liverpool, Havre, sowie über die Red-Star-Linie in Postdampfschiffen erster Klasse gut und billig befördert und erteilt nähere Auskunft der Agent M. Sperle in Schorndorf.

Nassach. Ich mache hiemit dem hiesigen aus auswärtigen Publikum bekannt, daß ich den „Dirsch“ dahier käuflich übernommen habe und werde mich bestreben, meine werthen Gäste mit Wein, Most & Bier, sowie mit Speisen bestens zu bewirthen. Achtungsvollst Chr. Hees, Bäcker.

Schorndorf. Zum Verkauf habe ich nebst den bekannten Artikeln sächsische Filzschuhe auch andere Filzschuhe und sonstige Winterwaren allerlei, sowie ein neues Aoktaviges Harmonium zu dem festen Preis von 120 M. G. F. Effig im Bären.

Offereien & Liefern ist zweierlei. Nächster Tage trifft ein Wagon italienischer Trauben ein, schwarz und weiß, feine Waare, Preise steigend. Sofortige Bestellung wird berücksichtigt. Straub, Bäckermeister. Guter neuer weißer Wein, pro Hektoliter 50 M., im Ausschank 35 S. Obiger.

1000 Mark Pflögenschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuleihen. J. Fr. Riez, Seifenfabr.

Koch- & Reguliröfen sowie Kochgeschirre aller Art gibt billig ab M. Sperle.

Weingeist & Zucker empfiehlt M. Sperle.

Frische Leberwürste sind heute Abend zu haben bei Metzger Reitz.

Viktoria-Erbfen sowie schöne große Heller-Linsen empfiehlt Carl Weil.

Neue grüne Kerne und Hasergrühe empfiehlt Carl Weil.

Über die Kirchweih und fortwährend ist zu haben schönes Mastriindfleisch 46 Pfg. Kalbfleisch 50 Pfg. Schweinefleisch 66 Pfg. sowie reines Schweinefleisch bei Esslinger z. Bären.

Jeden Samstag gibt es frische Sulzen sowie feine Leberwürste das Stück 10 Pfg. Göttinger z. Bären. Einen Kochofen sowie zwei kleinere Coatsöfen hat billig zu verkaufen. Obiger.

Mädchen, welche das Weiknähen gründlich erlernen wollen, werden unter günstigen Bedingungen angenommen bei Frau Mane Pfund, wohnhaft bei Schreiner Kreeb's Wittwe in der Hölzgasse.

Schorndorf. Sonntag den 17. Oktober 1880 CONCERT im Kronen-Saale. Gegeben von dem Jodler-Quintett aus Stuttgart unter Mitwirkung des Herrn Louis Gräser. Programm: I. Theil. 1) „Ich grüße Dich!“ (Quartett) Härtel. 2) Der Berliner in Wien. Deklamation Drobisch. Hr. Gräser. 3) Der Wendelstoa. (Quintett) Hager. 4) Walzer für 2 Zithern und Guitarre. 5) Grün in Tyrol. (Quintett) Gross. 6) Der Musikenthusiast. Grosses Potpourri Genée. Hr. Gräser. 2. Theil. 7) Heimliche Liebe. Gavotte von Resch (Quintett) Neumann. 8) Alpenliederpotpourri für 2 Zithern Darr. 9) „Das ist mei Oesterreich!“ Tenorsolo mit Schlusschor Suppé. 10) a) Es liegt ein tiefer Sinn im kindschen Spiel Neumann. b) Man muss die Feste feiern wie sie fallen Hr. Gräser. 11) Auf der Alm da gibt's koa Sünd. (Quintett) Gross. 12) Zwoa Sternldan. (Quintett) Kremser. Anfang 5 Uhr. Billete à 40 S sind bei C. Sauer, Flaschner zu haben.

Für die bevorstehende Saison empfehle ich mein Lager in Tuch und Buckskin, Flanell und Flanellhemden, halbwollene Waaren, rein wollenes Strickgarn, gestrickte Jacken, Filzröcke und cadirte Wolle zu den billigsten Preisen. Bacher, Tuchmacher.

Garantirt kräftigste und verbesserte Leinengarne und Gewebe liefert innerhalb 2-4 Wochen die Flach-, Hanf-, & Abwergspinnerei und mechanische Leinenweberei Schretzheim in vollzähligem Meterschneller; bei guten Rohstoffen vollständig frachtfrei. München 1875. Einrichtung werden die Stoffe der ganzen Faerlänge nach versponnen. Ausnahmeweise wird in diesem Winter Flach, Hanf und Berg für Spinn- und Weblohn angenommen, jedoch nur dann, wenn das Spinnquantum mindestens 30 Pfund beträgt. Die Vermittlung beforgen die Herren: J. Ade in Schorndorf. J. Scheffel in Waiblingen. Chr. Rapp in Beutelsbach. A. Wörnle in Rudersberg. Wilh. Lindauer in Geradstetten. C. Deuschle in Grunbach. J. Eckstein in Schwaikheim. Hoh. Keller in Loreh. '19

Schorndorf. Wohnung zu vermieten. Eine freundliche Wohnung von vier Zimmern sammt Zubehör und Benützung der Waschküche hat bis Martini zu vermieten Louis Lang, in der untern Stadt.

Beutelsbach. Unterzeichnete verkauft wegen Abzug 2 fehlerfreie Ruhe, gut im Zug, mit dem zweiten u. dritten Kalb, stark mittleren Schlags, Simmenthaler und Limburger Schlag. 2. Jung Mich. Deiß.

Schorndorf. 10 Zentner gute Speisefartoffeln kauft nach Muster. Die Bez.-Krankenh.-Verwaltung.

Schorndorf. Trauben kauft pfundweise und zahlt nach Qualität Bregler, Bäcker.

Reife Trauben kauft B. Menz sen.

Einige Röde, Westen u. Hosen sowie 7 Stück Vorkenster hat zu verkaufen. Carl Palm's Wittwe. Hauptstraße Nr. 248.

Sehr schöner Speck ist wieder zu haben. Karl Walch.

Schorndorf. Bekanntmachung für die Herren Mühlenbesitzer. Wegen Abzug von hier in diesem Jahre noch verkaufe ich am Samstag den 23. Oktober 5 Gries- und 3 Kernepugmaschinen mit Saugwind um einen annehmbaren Preis. Dieselben können von Unterzeichnetem aufgestellt und in Betrieb gesetzt werden. Diejenige Herren, welche solche Maschinen in ihren Mühlen bedürfen, ladet freundlichst ein.

Achtungsvoll Anton Metz, Mühlenfchreiner. Ferner verkaufe ich mehrere buchene Diele und sonstiges Arbeitsholz, 1 Tragbahre, 1 Ecklate, 1 Hobelbank, 1 Schleifstein zum treten, 1 Pritschenwägle, 1 neues Oal-Faß 320 Liter haltend, 1 Fäße ungefähr 150 Liter haltend, 1 Kleiderkasten und noch sonstige Gegenstände. Der Obige.

Beutelsbach. Haus-Verkauf resp. Verpachtung.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein mitten im Ort gelegenes Wohnhaus mit neu eingerichteter Schmiedwerkstätte, auf welcher eine gute Rundschaft ruht, zu verpachten oder zu verkaufen. Der bereits noch neue, im besten Zustand befindliche Handwerkszeug kann mit gepachtet oder gekauft werden, und das Haus könnte sogleich oder später bezogen werden; die Zahlungsbedingungen werden äußerst günstig gestellt. G. Reeser, Schmiedmeister.

Auf Martini gesucht ein erfahrenes Kindsmädchen gesekten Alters in eine bessere Familie nach Gmünd. Näheres bei der Red.

# Spinnerei Weingarten in Ravensburg

verarbeitet fortwährend zu billigen Löhnen und Bedingungen

## Flachs, Hanf und Abwerg

zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten.

Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei.  
**G. Veil** i. d. Vorstadt in Schorndorf. **C. F. Glock** in Winnenden.  
**C. A. Schnabel** in Winterbach.

# Jacob Maier, Bildhauer

Kirchheim u. T. beim Friedhof

empfehlte sich zur Anfertigung von **Grabmonumenten** in Werkstein, Marmor und Granit, sowie auch **Grabeinfassungen**, und sichert bei schönster Arbeit und Schrift die äußerst billigsten Preise zu und garantiert auf 5 Jahre.

# Flachs-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei Schornreute in Ravensburg.

Wir verarbeiten **Flachs, Hanf und Abwerg** zu **Garn und Tücher** von bester Qualität zu den billigsten Löhnen und Bedingungen. Auch das **Wleichen** der Tücher wird bestens besorgt.

Die Rohstoffe nehmen **jederzeit** in Empfang und ertheilen nähere Auskunft unsere **Agenten**:

in Michelberg **Carl Hauff**. in Hohengehren **Joh. Wolff**.  
" Beutelsbach **Gaupp**, Kaufmann. " Haubersbronn **F. Ged**, Amtsdienner.  
" Gerabfetten **Gustav Groß**. " Winterbach **Carl Felger**.



## Kaiserlich Deutsche Post. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt  
zwischen

# HAMBURG und NEW-YORK

Durch Passagen nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten.

**Abfahrt von Hamburg jeden Mittwoch, Morgens, und ferner jeden Sonntag, Morgens, Extra-Dampfer.**

Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte

**August Bolten**, Wm. Miller's Nachfolger,

Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34,

sowie die General-Representanz für Württemberg:

**Carl Anselm** in Stuttgart

und dessen Vertreter:

**Louis Müller** in Schorndorf.  
**Albert Wernle** in Rudersberg.

Waiblingen.

## Wagen zu verkaufen oder zu vertauschen.



Einen mir entbehrlich gewordenen, einspännigen Leiterwagen mit eisernen Achsen, grün angestrichen, verkaufe ich billig oder nehme dagegen in Tausch etwa 4 Raummeter buchen Holz.

Liebhaber ladet höflich ein

**C. Adrion**,

bei Jpfer Stadler.

Ein sehengebliebener **Schirm** kann

abgeholt werden bei

**Bäcker Obermüller**.

oooooooooooooooooooooooooooo

Gratis und franco

kann jede Hausfrau die soeben erschienene Schrift:

## Was sollen wir heute essen?

von **Wilh. Bertram** in **Lauban** beziehen, welche für alle **Wochen- und Sonntage** den **Küchenzettel** angiebt und meine Weihnachts-Preisliste enthält.

oooooooooooooooooooooooooooo

Eine schwarze lange **Jacke** ging dieses Spätjahr verloren. Abzugeben bei der Redaktion.

Ulmer Münsterbauhölse

sind zu haben bei

10, **B. Kohler**.

## 3 Eimer guten 79er Most

verkauft **C. Deutel**, Sattler.

## Mittel zur Weinschöne.

Trübe und dicke Weine werden sofort hell und flüssiger, dadurch haltbarer. Das Verfahren theilt mit mündlich oder schriftlich gegen billige Auslagen.

**Apothek. Endersbach**.

Schorndorf.

Zu vermieten bis Lichtmess eventuell schon einige Wochen früher sein **Logis** von 3 Zimmer im ersten Stock. Ein heizbares **Zimmer** nebst Kammer für eine einzelne Person.

**G. Steiger**, Buchbinder.

Am **Mittwoch** Abend wurde von meiner Fuhr auf dem Wege von Heppach hierher eine **Wagenblase** mit meiner Firma **verloren**. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung zurückzugeben.

**Krämer**, Kunstmüller.

Schorndorf.

Ein freundliches **Logis** für eine ruhige Familie hat auf **Martini** zu vermieten

**B. Reuz**.

Bei Müller **Teufel** wird nächste Woche

## Sirsen gegerbt.

## Ein möbliertes Zimmer

hat von November an zu vermieten.

2' **F. Knapp**, Deconom.

## Italienische Weintrauben

zur Weinbereitung liefert in kompletten Waggons bei Prima-Waare billigst und ist zu näherer Auskunft zc. gerne bereit

**Hans Maier** in **Ulm a. D.**

15 Import ital. Produkte.

## „Bettnässen“

u. sonst. **Blasenl.** in den schlimmsten Fällen heile brieflich unt. **Garantie** ohne Berufsstörung. Prospect und Zeugnisse gratis. **F. C. Bauer**, Spezialist, **Wertheim a. M.**

## Frei-Backen.

Gottesdienste

am 21. S. n. Trin. (17. Oktbr.) 1880.

Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr Predigt

Nachm. 1 Uhr Herr Dekan Finckh.

Herr Christenlehre (Töchter)

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr Predigt

Herr Helfer Hoffmann.

Chorgesang am Kirchweihfest.

Sehr erkling in Kirchenhallen zc.

Aus dem Ostermorgen v. Neukomm.

Redigirt, gedruckt und verlegt von **C. Mayer**.

# Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertel. 9 S.

Insertionspreis:

die dreispaltige Zeile ober deren Raum 10 S.

N $\text{r}$  125.

Dienstag den 19. Oktober

1880.

## Bekanntmachungen.

Schorndorf.

## Die Ortsbehörden

haben die Berichte über die Prüfung des Feuer-Versicherungsbuchs (Schorndorfer Anzeiger 1879. Nr. 83) bis 25. Oktbr. d. J. hierher einzufenden.

Den 18. Oktober 1880.

R. Oberamt.  
Baur.

Schorndorf.

## Bewahrung der Düngerstätten und Jauchenbehälter an Straßen und öffentl. Plätzen.

Die Ortsvorsteher werden unter Hinweisung auf Art. 33 Abs. 3 der allgemeinen Bau-Ordnung und die oberamtl. Bekanntmachung vom 13. Okt. 1875 (Schornd. Anz. Nr. 119) wiederholt aufgefordert, dafür zu sorgen, daß die Düngerstätten und Jauchenbehälter mit einer angemessenen wasserdichten Einfassung versehen und soweit sie versenkt sind, sicher bedeckt werden.

Zweckmäßige Einfassungen bestehen theilweise in Schlichten und Oberbretten.

Den 16. Octbr. 1880.

R. Oberamt.  
Baur.

Schorndorf.

## Die Ortsbehörden

berjenigen Gemeinden, welche keine Feuerwehren besitzen, werden wiederholt aufgefordert, die in §. 4 der Bezirksfeuerlösch-Ordnung vorgeordnete Eintheilung der Löschmannschaften alsbald vorzunehmen und die Mannschafteisten fortwährend auf dem Laufenden zu erhalten.

Den 16. Octbr. 1880.

R. Oberamt.  
Baur.

Schorndorf.

## Fähliche Prüfung der abgeschlossenen Mobilien-Versicherungs-Verträge.

Der Art. 8 des Gesetzes vom 19. Mai 1852 bestimmt folgendes:

Sichtlich der abgeschlossenen Versicherungsverträge hat der Gemeinderath alljährlich in Betracht zu ziehen, ob nicht nach seiner Kenntniß Umstände eingetreten seien, welche eine Verminderung der Versicherungssumme begründen, beziehenden Falls eine Prüfung vorzunehmen und nach Erfund weitere Verfügung zu treffen, bezw. Ermäßigung des Anschlags zu beschließen.

Da die fragl. Vorschrift da und dort seither nicht gehörig befolgt worden ist, so werden die Gemeinderäthe wiederholt aufgefordert künftig Versäumnisse zu vermeiden.

Den 16. Octbr. 1880.

R. Oberamt.  
Baur.

Schorndorf.

## Herstellung eines Feldwegs in Winterbach.

Am Donnerstag den 18. November d. J. Nachmittags von 5 bis 6 Uhr wird über den Plan der Herstellung eines Feldwegs in den Tiefenloch-Weckern, Markung Winterbach, auf dem Rathhause in Winterbach abgestimmt werden.

Die Zeichnung und Beschreibung der projectirten Feldweg-Anlage kann auf dem Rathhause in Winterbach eingesehen werden.

Den 11. October 1880.

R. Oberamt.  
Baur.

Schorndorf.

## Herstellung eines Feldwegs in Winterbach.

Am Donnerstag den 18. November d. J. Nachmittags von 3 bis 5 Uhr wird über den Plan der Herstellung eines Feldwegs im Sterrenberg, Markung Winterbach, auf dem Rathhause in Winterbach abgestimmt werden.

Die Zeichnung und Beschreibung der projectirten Feldweg-Anlage kann auf dem Rathhause in Winterbach eingesehen werden.

Den 11. October 1880.

R. Oberamt.  
Baur.

Schorndorf.

Für die am 1. Dezember d. J. stattfindende **Vollzählung** ist die Aufstellung zuverlässiger Zähler erforderlich und hiebei zunächst auf Gewinnung von Freiwilligen Bedacht zu nehmen.

Es ergeht daher an hiesige Einwohner, welche sich zu diesem Geschäfte qualifizieren, das Gesuchen, sich innerhalb 8 Tagen über die Annahme einer Zählerstelle bei der

unterzeichneten Stelle zu erklären, um sofort die weiter erforderlichen Einleitungen treffen zu können.

Den 18. Okt. 1880.

Stadtschultheißenamt.

**Fritz**.

Mehrere Wagen **Dung** hat zu verkaufen

**Ehlinger** z. Varen.

Schorndorf.

## 350 Mark

hat gegen gesetzliche Sicherheit zu 5 Prozent sogleich auszuleihen.

**Stiftungspflege.**

Es wird ein **Lotal** zu einem ruhigen Geschäft gesucht mit oder ohne Wohnung. Näheres bei der Redaktion.